

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hinweise zu Verwendung und Umschrift japanischer Begriffe</b> .....	8
<b>1 Einleitung</b> .....	9
1.1 Phase 1: Die „Neuen Religionen“ Japans.....	12
1.1.1 Gründe für die Entstehung der „Neuen Religionen“ und Erläuterung ihrer Funktionen .....	14
1.1.2 Charakteristika der „Neuen Religionen“ .....	18
1.1.3 Erörterung des Begriffs „Neue Religionen“ .....	23
1.2 Phase 2: Einstieg der Sōka Gakkai in die Politik – Gründung der Kōmeitō.....	32
1.3 Phase 3: Konflikte zwischen Nichiren Shōshū und Sōka Gakkai.....	48
1.3.1 Die Frage nach der höchsten Autorität .....	52
1.3.2 Streit um die Deutungshoheit .....	54
1.3.3 Die Sōka Gakkai als „falsche Religion“ .....	54
1.3.4 Hierarchie oder Gleichstellung der Religions- gemeinschaften? .....	55
1.3.5 Tradition versus Modernismus .....	57
1.3.6 Die unterschiedliche Auslegung der Drei Schätze.....	57
1.3.7 Vorwürfe der Sōka Gakkai gegen die Nichiren Shōshū .....	58
1.3.8 Vorwürfe der Nichiren Shōshū gegen die Sōka Gakkai .....	59
1.3.9 Marksteine auf dem Weg zum Schisma .....	62
1.4 Phase 4: Verselbständigung der Sōka Gakkai .....	70
1.4.1 ‚Ikeda-ismus‘ .....	71
1.4.2 Die eigenständige Weiterentwicklung der Sōka Gakkai .....	72
1.4.3 Auftritt der Sōka Gakkai im Ausland als eigenständige religiöse Bewegung.....	75
1.5 Phase 5: Die gegenwärtige Sōka Gakkai .....	75
<b>2 Makiguchi Tsunesaburō: Die pädagogischen Bemühungen der Sōka     Gakkai</b> .....	80
2.1 Makiguchi und seine Zeit als Pädagoge .....	88
2.1.1 <i>Jinsei chirigaku</i> – Geographie des menschlichen Lebens .....	91
2.1.2 Das Verhältnis zwischen Leben und Bildung .....	97

2.1.3 Die Bedeutung der Gemeinschaft in Makiguchis Bildungskonzept .....	100
2.2 Makiguchi und der Nichiren-Buddhismus .....	105
2.3 Gründung der Sōka Kyōiku Gakkai .....	111
2.4 <i>Sōka kyōikugaku taikai</i> – System einer werteschaaffenden Pädagogik .....	117
2.4.1 Glück als Lebensziel.....	121
2.4.2 Makiguchis Wertetheorie .....	123
<b>3 Toda Jōsei: Der religiöse Schwerpunkt der Sōka Gakkai .....</b>	<b>129</b>
3.1 Das religiöse Konzept der Sōka Gakkai.....	135
3.1.1 Die Bedeutung des Lotos-Sūtra.....	135
3.1.2 Exkurs: <i>Ichinen sanzen</i> – Dreitausend [Welten] in einem Gedankenmoment.....	139
3.1.3 Nichiren – Der wahre Buddha.....	141
3.1.4 Das Konzept der Buddhawerdung ( <i>jōbutsu</i> ).....	142
3.1.5 Die Drei Großen Geheimen Gesetze ( <i>sandai hihō</i> ) .....	144
3.2 Methoden für die Verbreitung der religiösen Inhalte der Sōka Gakkai... ..	152
3.2.1 Die Organisationsstrukturen der Sōka Gakkai .....	153
3.2.2 Aggressive Bekehrungsmaßnahmen und Intoleranz gegenüber anderen Religionen ( <i>kōsen-rufu</i> ) .....	160
3.2.2.1 <i>Hōbōbarai</i> – Vertreibung aller Verleumder des Dharma....	162
3.2.2.2 Die Bekehrungsmethoden <i>shakubuku</i> und <i>shōju</i> .....	164
3.3 Die politische Dimension der Sōka Gakkai: Gründe für die politischen Ambitionen ( <i>ōbutsu myōgō</i> ).....	166
<b>4 Ikeda Daisaku: Die Internationalisierung der Sōka Gakkai .....</b>	<b>172</b>
4.1 Die Transformation der Sōka Gakkai unter Ikeda.....	177
4.2 Gründung von Bildungsinstitutionen .....	178
4.3 Das Konzept einer menschlichen Revolution ( <i>ningen kakumei</i> ).....	183
4.4 Kommunikative Friedensarbeit der Sōka Gakkai.....	185
4.4.1 Gründung der Sōka Gakkai International (SGI) .....	187
4.4.2 Friedensinitiativen der Sōka Gakkai .....	189
4.4.3 „Humanitärer Wettbewerb“ und der Einsatz von Soft Power .....	191
<b>5 Gründung und Entwicklung der Kōmeitō/Neuen Kōmeitō .....</b>	<b>194</b>

<b>6 Das Verhältnis zwischen Sōka Gakkai und (Neuer) Kōmeitō vor dem Hintergrund der Debatte um die Trennung von Staat und Religion.....</b>	<b>205</b>
<b>7 Zusammenfassung und Schlussfolgerung .....</b>	<b>214</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>222</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>222</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>223</b>

### **Hinweise zu Verwendung und Umschrift japanischer Begriffe**

Der japanischen Konvention entsprechend wird bei japanischen Personennamen der Familienname dem Vornamen vorangestellt. Die Transkription japanischer Namen und Begriffe erfolgt nach der Hepburn-Umschrift. Japanische Begriffe werden in der Regel klein geschrieben. Eigennamen wie Personen- und Ortsnamen sowie Namen von Parteien, Institutionen und Organisationen werden groß geschrieben.

Abgesehen von der Kōmeitō werden in dieser Arbeit alle japanischen Parteinamen auf Deutsch wiedergegeben.